Die Neue Kunst

ausgewählt vorwiegend aus
Frankfurter Privatbesitz

Ausstellung

der Vereinigung für Neue Kunst im
Frankfurter Kunst-Verein, Junghofstr. 8

23. Mai 1917 15. Juni

VORWORT.

Die erste Ausstellung der Vereinigung für Neue Kunst soll einen Einblick in das Werden und in die Entwicklung der neuesten Kunstbestrebungen ermöglichen und gewissermaßen den Stammbaum der Jüngsten, die bei späteren Gelegenheiten ausführlicher zu Worte kommen sollen, aufzeigen. Sodann glaubte die Vereinigung in ihrem Bestreben, das Interesse des Publikums für die neueste Kunst zu fördern, keinen besseren Anfang machen zu können, als daß sie zeigte, in wie weitem Maße in unserer Stadt schon der Boden für diese Kunst vorbereitet ist, wieviel verständnisvolle Liebhaber sie bereits unter den hiesigen privaten Sammlern gefunden hat.

Für den historischen Überblick war es nötig, zunächst wieder auf die bekannten großen Namen zurückzugreifen, was um so lehrreicher sein dürfte, als hier eine Reihe bedeutender Werke, die bisher einem weiteren Kreise nicht zugänglich waren, gezeigt werden kann. In einigen Fällen mußte dabei über den lokalen Bestand an Kunstwerken hinausgegriffen und durch auswärtigem Besitz einige Lücken gefüllt werden, um so wenigstens in großen Zügen ein Bild dieser Entwicklung geben zu können. Mit besonderem Dank soll dabei der Sammlung Kirchhoff in Wiesbaden gedacht werden, aus der eine Reihe von

Werken zur Verfügung gestellt wurden. Aber selbst so war es bei der Ungunst der Zeiten nicht möglich, den gedachten Plan vollständig zu verwirklichen. Späteren Ausstellungen muß es vorbehalten bleiben, jetzt Versäumtes nachzuholen.

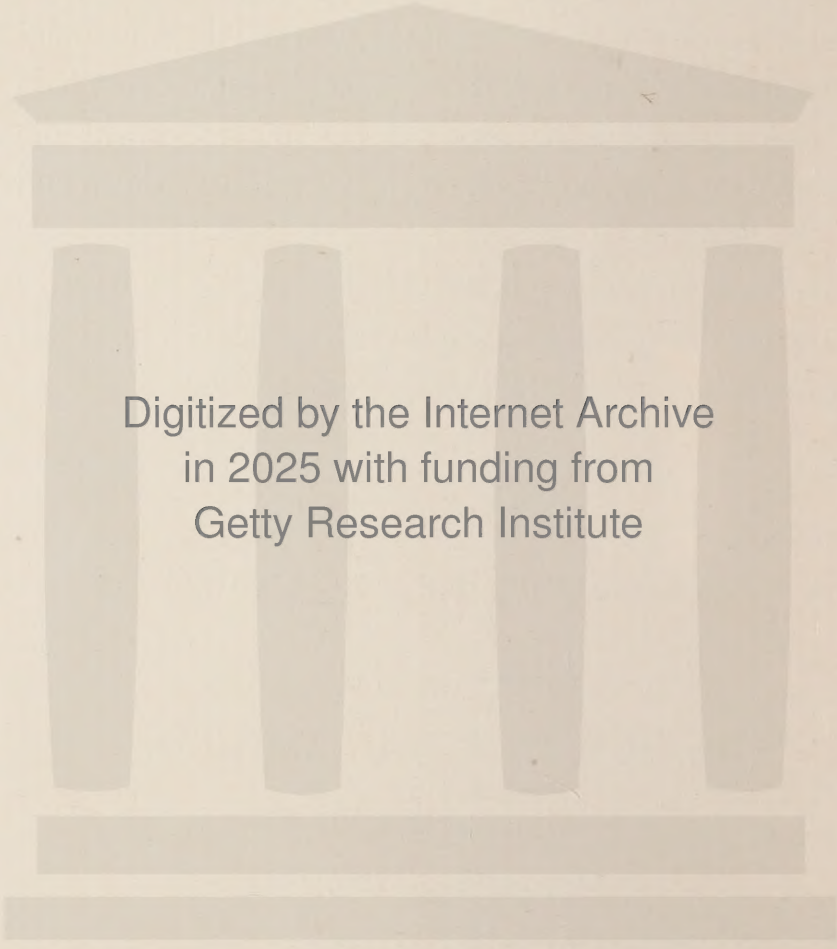
Wird der Impressionismus als die letzte zum Abschluß gelangte Kunstepoche angenommen, so muß das Verständnis der nachfolgenden Kunst dort ansetzen, wo sich aus dem Impressionismus selbst die neuen Tendenzen herauslösen. Eine vor fünf Jahren im Kunstverein veranstaltete rückschauende Ausstellung fand ihren Ausklang in der Kunst des Vincent van Gogh, des Germanen, der auf dem Boden romanischer Tradition zu deren Überwinder wurde. Vertreten war dieses neugeartete Wollen damals durch das Porträt des Dr. Gachet aus der Städtischen Galerie. Daran knüpft das Programm der jetzigen Ausstellung wieder an. Wie beim Impressionismus selbst, so waren es auch bei der darauffolgenden Weiterbildung des malerischen Sehens vorwiegend französische Künstler, wie z. B. Henri-Matisse, die neue Wege bahnten; ihr Einfluß ist auch auf unsere Maler von bestimmender Bedeutung geblieben. Abseits von dieser Entwicklung aber stehen einzelne große Persönlichkeiten germanischer Rasse wie Hodler und Munch, denen die deutsche Kunst kaum weniger zu verdanken hat. Ist es dort vorwiegend die formale Bildgestaltung, insbesondere die Auffassung der

Farbe, die die Zukunft ausschlaggebend beeinflußten, so ist hier die Intensität des Geistig-Seelischen, die ihren Ausdruck in der Zeichnung und Linienführung findet, vorbildlich gewesen. So erwuchs, aus den verschiedensten Quellen gespeist, unsere heutige Kunst mit ihren mannigfaltigen Erscheinungen und Persönlichkeiten, die nun jede für sich wieder ihr selbständiges Leben beansprucht, die es daher auch jede in ihrem eigenen Wert zu würdigen und zu genießen gilt.

Allen Sammlern, die in liebenswürdiger Weise Kunstwerke aus ihrem Besitz zur Verfügung stellten, sei auch an dieser Stelle der wärmste Dank dafür ausgesprochen.

Der Vorstand der
Vereinigung für Neue Kunst

Dr. W. MÜLLER-WULCKOW
Dr. SASCHA SCHWABACHER
Dr. W. SCHÜRMEYER
PAULINE KOWARSIK
Dr. E. v. BENDEMANN
Prof. Dr. J. PETERSEN.


Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/dieneuekunstausg00unse

Verzeichnis der ausgestellten Werke

	Besitzer	Nr.
MAX BECKMANN		
Kaffee	Herr Ugi Battenberg	1
Im Lazarett, Federzeichnung	Frl. Dr. Schwabacher	2
Selbstbildnis, Federzeichnung	Herr Ugi Battenberg	3
Halluzinantin	drs.	4
Porträtzeichnung	drs.	5
Sturmangriff	drs.	6
Die Nacht	drs.	7
H. CAMPENDONK		
Stilleben	Herr Dr. Schürmeyer	8
Brücke, Glasbild	Frl. Ada Campendonk	9
PAUL CEZANNE		
Landschaft	Herr Rob. v. Hirsch	10
Pfirsiche, Aquarell	Frau Joh. Mössinger	11
Badende, Lith.	Herr Dr. H. Simon	12

	Besitzer	Nr.
AND. DERAIN		
Landschaft	Herr Harry Fuld	13
Landschaft	drs.	14
Südfranzösische Landschaft	Herr Hugo Nathan	15
KEES VAN DONGEN		
Indisches Mädchen	Herr Ludwig Schames	16
Eislauf	drs.	17
Blumen	Frau P. K.	18
O. FRIESZ		
Stilleben	Frau P. K.	19
PAUL GAUGUIN		
Tahitaner	Frau P. K.	20
Symbolisches Stilleben	Herr Carl Sternheim	21
VINCENT VAN GOGH		
Briefträger	Herr Carl Sternheim	22
Père Tanguy	Herr Rudolf Bauer	23
Parkweg	Herr Carl Sternheim	24
Spaziergänger in Arles	drs.	25
Sonnenuntergang	drs.	26
Stilleben	drs.	27

	Besitzer	Nr.
Arlesienne, Zeichnung	Herr Dr. Heinrich Simon	28
Landschaft, Federzeichnung	drs.	29
ERICH HECKEL		
Gläserner Tag	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	30
Die Geschwister	Herr L. F.	31
Brücke	Herr Hugo Nathan	32
Kanal	Herr Dr. Heinrich Simon	33
Landschaft	Frau P. K.	34
Zwei Figuren, Aquarell	Frau A. Ullmann	35
Ostende „	Frau P. K.	36
Park „	dies.	37
Flußlandschaft	Frl. Dr. Schwabacher	38
Damen am Strand, Aquarell	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	39
Bildnis Dr. M., Radierung	drs.	40
Mädchen mit Hut „	Frau P. K.	41
Badende am Strande, Lithograph.	Frl. Dr. Schwabacher	42
FERDINAND HODLER		
Der Tag	Frau P. K.	43
Stockhornkette	dies.	44
Mönch bei Abendbeleuchtung	Herr Hugo Nathan	45

	Besitzer	Nr.
KARL HOFER		
Kreuzabnahme	Herr Harry Fuld	46
Tiger	drs.	47
Drei Figuren am Meer	Herr Prof Dr. G. Swarzenski	48
Die Flüchtenden	Herr Paul Hirsch	49
Odaliske	Frau E. Brasch	50
ALEX. v. JAWLENSKI		
Balkone	Frau Kapellmeister E. Pollak	51
ALEX KANOLD		
Winterlandschaft	Frl. Johanna Kanold	52
E. L. KIRCHNER		
Küstenlandschaft	Herr Dr. Kohnstamm	53
Narcissen	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	54
Blühende Johannisbeeren	drs.	55
OSKAR KOKOSCHKA		
Selbstbildnis	Herr L. F.	56
Männerbildnis	drs.	57
Männerbildnis	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	58
Männerbildnis	Herr Harry Fuld	59

	Besitzer	Nr.
AUGUST MACKE		
Schaufenster	Frau Macke	60
Garten	dies.	61
FRANZ MARC		
Der weiße Kater	Herr L. F.	62
Wölfe	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	63
Wildschweine	Herr Ludwig Schames	63 a
HENRI-MATISSE		
Blumenstilleben	Städtische Galerie	64
Früchtestilleben	Herr Carl Sternheim	65
PAULA MODERSOHN		
Kinderkopf	Frau P. K.	66
OSKAR MOLL		
Landschaft	Kowarzikstiftung	67
Winterlandschaft	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	68
Stilleben	drs.	69
OTTO MUELLER		
Zigeuner	Frau P. K.	70

	Besitzer	Nr.
ED. MUNCH		
Landschaft, Entwurf zum Fresko in der Universität Christiania	Herr Martin Flersheim	71
Liebespaar, Lithographie	Herr Ernst Flersheim	72
Liebespaar, Holzschnitt	drs.	73
Loslösung	Herr Fritz Gurlitt, Berlin	74
Eifersucht	drs.	75
Das grüne Fenster	drs.	76
Zwei Menschen	drs.	77
Begegnung im Weltall	drs.	78
Drei Frauen	drs.	79
Krankenstube	drs.	80
Todeskampf	drs.	81
HEINRICH NAUEN		
Herbstwald	Frau P. K.	82
Vase mit Blumen	Kowarzikstiftung	83
Blumen, Aquarell	Frau P. K.	84
EMIL NOLDE		
Maria Aegyptiaca (Triptychon)	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	85
Madonnenstilleben	Kowarzikstiftung	86

	Besitzer	Nr.
Gelbe Königskerzen	Herr Harry Fuld	87
Aus Neu-Guinea, Aquarell	Herr H. Kirchhoff, Wiesbaden	88
Kopf	drs.	89
Schiffe, Tuschzeichnung	Herr Ernst Flersheim	90
MAX PECHSTEIN		
Badende	Herr L. F.	91
Nach dem Bad	drs.	92
Kauernde, Aquarell	drs.	93
Akt, Tuschzeichnung	drs.	94
PABLO PICASSO		
Liebespaar	Herr Prof. Dr. G. Swarzenski	94 a
Jüngling mit Blumen	Frau P. K.	95
Gaukler	Herr Dr. Muthmann, Nassau	96
CHRISTIAN ROHLFS		
Die Froschprinzessin	Frau Stefani Langewiesche, Königstein	97
HERMANN STENNER		
Konzert	Frau P. K.	98
ALBERT WEISGERBER		
Sebastian	Herr L. F.	99

Die Ausstellung ist geöffnet Werktags von 9½ bis 6, Sonn- und Feiertags von 10½ bis 1 Uhr. Eintritt 1 Mk., für die Abonnenten des Kunstvereins und die Mitglieder der Vereinigung für Neue Kunst Eintritt frei.

Preis des Katalogs 50 Pfg.

Anmeldungen zur Mitgliedschaft der V. F. N. K. und Anfragen sind zu richten an den Vorstand Westliche Fürstenbergerstrasse 233.

Special 91-B
28049

THE GETTY CENTER
LIBRARY

C. NAUMANN'S DRUCKEREI
:: FRANKFURT AM MAIN ::